

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 16.12.2019
Dezernat IV	Amt FB 41	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0357/19

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	14.01.2020	nicht öffentlich
Kulturausschuss	22.01.2020	öffentlich
Stadtrat	19.03.2020	öffentlich

Thema: Magdeburger Stadtschreiber 2020

1. Grundlagenbeschlüsse

1.1 SR-Beschluss Nr. 982-38(V)11 vom 29.08.2011

*Gemäß interfraktionellem Antrag A0024/11 **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des interfraktionellen Änderungsantrags A0024/11/1 einstimmig:*

Beschluss-Nr. 982-38(V)11

Der Oberbürgermeister wird gebeten, den Verwaltungs-, den Kultur- und den Finanzausschuss im Mai 2011 darüber zu unterrichten, unter welchen Voraussetzungen im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Bewerbung der Landeshauptstadt Magdeburg um den Titel „Kulturhauptstadt Europas“ die jährliche Vergabe eines Stadtschreiber-Stipendiums resp. Stadtschreiber-Literaturpreises durch die Landeshauptstadt Magdeburg, beginnend im Jahr 2012, möglich ist.

Nach der erfolgten Prüfung der notwendigen Voraussetzungen für die jährliche Vergabe eines Stadtschreiber-Stipendiums resp. Stadtschreiber-Literaturpreises durch die Verwaltung (siehe Stellungnahme S0091/11 zum Antrag A0024/11) wird dieser Preis in Form des klassischen Stadtschreiber-Modells für das Jahr 2012 vergeben.

Die dafür notwendigen Haushaltsmittel sind in Form eines gezielten Sponsorings für diesen Preis einzuwerben. Die Haushaltsmittel, die nicht durch Sponsoring eingeworben werden konnten, sind zusätzlich im Haushaltsplan 2012 einzustellen.

1.2 SR-Beschluss Nr. 1190-44(V)12 vom 17.01.2012

Gemäß Änderungsantrag DS0455/11/5 der FDP-Fraktion beschließt der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1190-44(V)12

Für die Umsetzung des Beschlusses des Stadtrats Nummer 982-38(V)11 vom 29.08.11 „Magdeburger Stadtschreiber“ werden in den Haushalt 2012 für die Vergabe eines Stipendiums maximal 15 000 € eingestellt.

2. Resümee – Nele Heyse

Die erfolgte Nominierung Nele Heyse zur Stadtschreiberin im Jahr 2019 war Gegenstand der Stadtratsinformation I0281/18.

Nele Heyse war die siebente Stadtschreiberin der Landeshauptstadt Magdeburg und stellte sich am 13.03.2019 im Rahmen der Neuen Mittwochsgesellschaft im Forum Gestaltung mit der Antrittslesung erstmalig den Magdeburgerinnen und Magdeburgern vor. Während ihres Aufenthaltes besuchte Nele Heyse sehr umfangreich die verschiedenen Kultur- und Literaturinstitutionen der Landeshauptstadt, wie beispielsweise den Dom, die Feuerwache, das Literaturhaus und das Theater. Sie vernetzte sich im hohen Maß mit den Akteurinnen und Akteuren vor Ort, sodass sie in die Aktionen und Projekte der lokalen Szene eingebunden wurde, wie beispielsweise in der Mitgestaltung der Eröffnungsveranstaltung der Magdeburger Kulturnacht und bei der Premiere des Sommerstücks „29. Versuch: Die Möwe“. Großes Interesse erweckten ihre Projekte auch in den Medien, sodass sie zahlreiche Interviews und Gespräche über ihr Stadtschreiberinnenschaft führte u.a. mit dem MDR oder beim Offenen Kanal – bei „Ruf Jetzt An!“.

Sie veranstaltete im Forum Gestaltung eine selbst organisierte Marathonlesung. Bei der Abschlusslesung am 30. September.2019 im Literaturhaus, präsentierte mit ihrem Mann zusammen Auszüge aus ihrem aktuellen Roman. Eine Übersicht über alle öffentlichen Aktivitäten Nele Heyses befindet sich in der Anlage.

3. Jörg Menke-Peitzmeyer – Stadtschreiber Magdeburgs 2020

Die achte Ausschreibung des Magdeburger Stadtschreiberstipendiums für das Jahr 2020 erfolgte erneut auf der Grundlage der oben genannten Stadtratsbeschlüsse.

Auf die Ausschreibung sind 31 Bewerbungen um das Amt der Stadtschreiberin/des Stadtschreibers im Kulturbüro fristgerecht eingegangen. **24 Bewerbungen** erfüllten die formalen Ausschreibungsvoraussetzungen und kamen in die engere Auswahl, 6 davon aus Österreich.

Nachdem alle Bewerbungen den Jurorinnen und Juroren zugesandt und von ihnen aufmerksam gesichtet wurden, fand am 30. September. 2019 die Beratung zur Auswahl und Nominierung der Stadtschreiberin/des Stadtschreibers Magdeburg im Jahr 2020 statt.

Die Jury setzte sich aus folgenden Personen zusammen:

Vorsitz:

Prof. Dr. Matthias Puhle - Beigeordneter für Kultur, Schule und Sport

Jurorinnen und Juroren:

Prof. Dr. Matthias Puhle (Juryvorsitzender, Bg IV)

Beatrice Buchholz (ehemals Schreibwerkstatt LiteraThiem / Lehrtätigkeit in Halle(Saale)

Albrecht Franke (Autor und Herausgeber)

Herbert Beesten (Vorsitzender des Fördervereins der Schriftsteller e.V.)

Ute Berger (Literaturhaus Magdeburg e.V.)

Entschuldigt: Oliver Müller (Stadtrat, Vorsitzender des Kulturausschusses)

Protokoll: Anne-Juliane Kerl / Kathrin Heini – Kulturbüro

Die Wahl des neuen Stadtschreibers fiel auf Jörg Menke-Peitzmeyer, der das Amt im November 2019 annahm. Eine Jury unter Vorsitz des Beigeordneten Prof. Dr. Puhle hatte seine

Bewerbung aus einer Vielzahl eingereicherter Vorschläge ausgewählt. Der in Anröchte geborene und jetzt in Berlin lebende Literat ist Autor von fast dreißig Theaterstücken und zwei Romanen.

Zu seinen beruflichen Stationen zählen u. a.:

- Schauspielstudium an der Folkwang Hochschule Essen (1986-1990)
- anschließend Schauspieler u.a. am Staatstheater Mainz, Stadttheater Gießen, Schlossparktheater Berlin, Theater der Altmark Stendal
- Studium am Deutschen Literaturinstitut Leipzig (1998-2003)

Aktuell hat er mit der Konzeption eines neuen Stücks begonnen, das den Arbeitstitel „Sparwasser“ trägt. Die Handlung des Stücks spielt im Jahre 1974 und erzählt eine Art umgekehrte Republikflucht. Ein Junge, beheimatet im Westen, möchte in den Osten reisen, um dort sein großes Idol Jürgen Sparwasser kennenzulernen.

Herr Menke-Peitzmeyer möchte das Stipendium dazu nutzen, sich von Magdeburg inspirieren zu lassen und die Perspektive der heutigen Gegenwart in das Stück einfließen zu lassen. Der Arbeitsaufenthalt von Jörg Menke-Peitzmeyer beginnt am 01. März und endet am 30. September 2020.

Am 09.12.2019 wurde der Vertrag unterzeichnet.

Prof. Dr. Puhle

Anlage

Stadtscheiber 2019 Nele Heyse